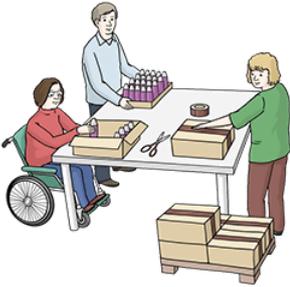




Informationen für Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Projekten aus dem Europäischen Sozial-Fonds

In Leichter Sprache



Was ist ein Projekt?

Sie machen bei einem Projekt mit.

Sie sind Teilnehmerin oder Teilnehmer bei diesem Projekt.

Ein Projekt ist eine Aufgabe.

Mit dem Projekt soll etwas erreicht werden.

Ein Projekt geht immer nur eine bestimmte Zeit lang.

Im Projekt müssen Sie einen Frage-Bogen ausfüllen.

Darum geht es in diesem Text.

Europa fördert Sachsen.



Was ist der ESF?

Das Projekt bekommt Geld vom

Europäischen Sozial-Fonds.

Die Abkürzung dafür ist **ESF**.

Das Projekt bekommt auch Geld vom Bundes-Land
Sachsen.

Das Geld für den ESF kommt von der Europäischen Union.

Sie heißt kurz: EU.

Viele Länder in Europa arbeiten in der EU zusammen.

Sie machen gemeinsam Politik für Europa.

Das Geld darf nur für bestimmte Projekte
ausgegeben werden.

Zum Beispiel für eine bessere Ausbildung.

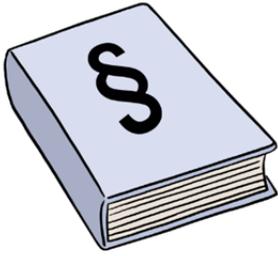
Oder bessere Chancen, eine Arbeit zu bekommen.



Europäische Union



Warum sind die Informationen über Teilnehmer wichtig?



Die EU braucht Informationen über die Teilnehmer am Projekt.

Damit die EU dem Projekt Geld geben kann.

Das steht in Verordnungen.

Verordnungen sind ähnlich wie Gesetze.

So heißen die Verordnungen:

VO (EU) 1303/2013 und VO (EU) 1304/2013.

Welche Informationen stehen im Frage-Bogen?

Eine Einrichtung führt das Projekt durch.

Zum Beispiel:

- ein Verein oder
- eine Firma, bei der Sie etwas lernen.

Diese Einrichtung schreibt dreimal Informationen über Sie auf:

- wenn Sie im Projekt beginnen,
- wenn Sie beim Projekt aufhören,
- ein halbes Jahr nach dem Projekt.



Frage-Bogen

~~~~~ ?

~~~~~ ▶ 😊 😐 😞

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~ ?

~~~~~

Sie **müssen** den Frage-Bogen ausfüllen, wenn Sie beim Projekt mitmachen wollen.

Müssen Sie die Fragen beantworten?

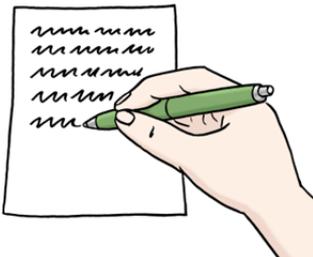
Manche Fragen **müssen** Sie beantworten.

Zum Beispiel:

- Ihren Namen und Ihre Adresse.
- Ob Sie eine Frau oder ein Mann sind.
- Ihr Alter.
- Ob Sie eine Arbeit haben.
- Ob Sie eine Ausbildung machen.
- Welchen Schul-Abschluss Sie haben.

Manche Fragen brauchen Sie nicht zu beantworten.

Sie können ankreuzen, dass Sie **nicht antworten wollen**.



Zum Beispiel:

- Ob Sie aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen sind.
- Ob Sie eine Behinderung haben.

Informationen über Sie dürfen nur gesammelt werden, wenn Sie einverstanden sind.
Das erklärt Ihnen die Einrichtung.



Sie können immer sagen:

- Ich will die Erlaubnis ändern.
- Oder: Ich will nicht mehr, dass Informationen über mich gesammelt werden.

Sie dürfen nur beim Projekt mitmachen, wenn Sie den Frage-Bogen ausfüllen.

Was passiert mit den Informationen?

Die Informationen bekommt die Bank vom Bundes-Land Sachsen.

Die Bank heißt: Sächsische AufbauBank.

Die Bank entscheidet,

welche Projekte Geld vom Europäischen Sozial-Fonds bekommen.

Die Bank verteilt das Geld vom Fonds an die Projekte.

Die Informationen aus dem Frage-Bogen darf die Bank: Aufschreiben, Speichern und Benutzen.

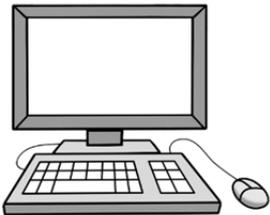
Die Bank speichert Ihren Namen und ihre Adresse.

Die anderen Informationen über Sie

werden an einem anderen Platz auf dem Computer gespeichert.

Die Bank gibt Namen und Adressen niemandem weiter.

Die anderen Informationen bekommt nur, wer sie unbedingt haben muss.



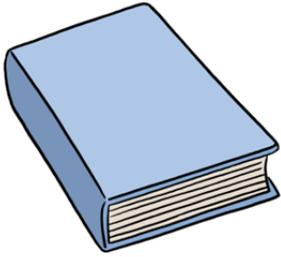
Fach-Leute schätzen das Projekt ein.
Das Bundes-Land Sachsen schreibt dann
einen Bericht.

Im Bericht steht:

- ob das Projekt gut war,
- ob die Ziele erreicht wurden.

Ihre Informationen helfen, damit die Berichte stimmen.
Und sie helfen, die Projekte besser zu machen.

Die Informationen werden gelöscht,
wenn der Abschluss-Bericht für die EU fertig ist.



Was ist mit Teilnehmern unter 18 Jahren?

Manche Teilnehmer sind jünger als 18 Jahre.
Dann müssen die Eltern manchmal den Frage-Bogen
unterschreiben.

Manchmal muss auch der gesetzliche Vertreter
unterschreiben, zum Beispiel ein Vormund.

Wer hat diesen Text geschrieben?

Die Verwaltungs-Behörde ESF Sachsen
im Sächsischen Staats-Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Das ist die Stelle,
die mit der EU über den Fonds redet.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Text:

© Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Verwaltungsbehörde ESF, unter Mitwirkung des Büros für Leichte
Sprache beim Lebenshilfe Sachsen e.V.

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu.